

# Statistische Berichte

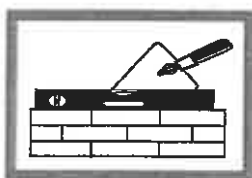
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



F II 3-j/01

## Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg

2001



Bautätigkeit  
Wohnungswesen

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juli 2002

Preis: 2,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

Seite

### Bauüberhang

Vorbemerkungen zum Bauüberhang .....	5
1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2001 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen .....	6
2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2001 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken .....	7
3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2001 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen .....	8
4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2001 nach Verwaltungsbezirken .....	9
5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.2001 nach Verwaltungsbezirken .....	10

### Bauabgang

Vorbemerkungen zum Bauabgang .....	11
6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2001 nach Bauherrn und Baualter .....	12
7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Gebäudeart, Bauherrn und Baualter .....	13
8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Abgangsursachen .....	14
9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Verwaltungsbezirken .....	15



## Vorbemerkungen

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 6 des 10. Euro-Einführungsgesetzes (10.EuroEG) vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz -BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Entsprechend §§ 10,11 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorV), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01. Februar 2001 (GVBl. II/01 S. 38), ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Baustatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen.

Die Bautätigkeitsstatistiken erstrecken sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Die inhaltliche und organisatorische Verbindung zwischen Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsstatistik bildet die **Bauüberhangsstatistik**.

Für diese Statistik werden alle genehmigungspflichtigen Bauvorhaben und Bauvorhaben nach §69 BbgBO, die am Jahresende noch nicht fertiggestellt sind, erfasst und nach ihrem Bauzustand am Jahresende ausgewertet.

Die Bauüberhangsstatistik gibt Aufschluss über den Bauvorrat am Jahresende sowie über das bestehende Potential an Bauaufträgen und gilt somit als wichtiger Indikator für die künftige Entwicklung der Bauwirtschaft.

Die Statistik des Bauüberhangs lässt auch die Zeitspanne vom Datum der Baugenehmigung bis zum Bauzustand der Baumaßnahmen am jeweiligen Stichtag erkennen.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.2001 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Bau- genehmig- ungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)						
1		12 004	4 769	2 216	5 019	723
2		1 177	562	232	383	75
3 und mehr		757	227	87	443	156
Wohnheime	25	9	3	1	5	1
Wohngebäude insgesamt	20 059	13 947	5 561	2 536	5 850	955
und zwar						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	537	374	88	42	244	88
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	95	53	17	19	17	3
Unternehmen	5 539	4 911	1 399	702	2 810	666
davon						
Wohnungsunternehmen	3 855	3 487	1 057	471	1 959	469
Immobilienfonds	409	346	53	58	235	53
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 275	1 078	289	173	616	144
private Haushalte	14 350	8 939	4 131	1 813	2 995	286
Organisationen ohne Erwerbszweck	75	44	14	2	28	
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2001	4 959	3 692	931	753	2 008	1
I. Halbjahr 2001	3 022	2 054	954	460	640	12
II. Halbjahr 2000	2 460	1 693	730	383	580	15
I. Halbjahr 2000	2 105	1 419	734	223	462	11
Jahr 1999	3 649	2 467	1 016	399	1 052	129
1998 und früher	3 864	2 622	1 196	318	1 108	787

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.2001 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	640	444	193	36	215	6
Cottbus	573	424	68	92	264	104
Frankfurt (Oder)	185	213	97	79	37	156
Potsdam	1 136	1 045	607	184	254	60
Landkreise						
Barnim	1 833	1 628	667	320	641	253
Dahme-Spreewald	2 105	1 822	652	462	708	178
Elbe-Elster	465	285	186	40	59	53
Havelland	2 934	2 199	853	278	1 068	478
Märkisch-Oderland	2 466	2 119	611	301	1 207	16
Oberhavel	2 293	2 133	581	232	1 320	267
Oberspreewald-Lausitz	769	570	294	99	177	84
Oder-Spree	1 501	1 318	511	163	644	118
Ostprignitz-Ruppin	592	448	137	42	269	131
Potsdam-Mittelmark	4 060	3 737	1 227	633	1 877	136
Prignitz	418	296	163	75	58	11
Spree-Neiße	492	405	153	122	130	15
Teltow-Fläming	1 479	1 187	512	233	442	388
Uckermark	649	544	194	152	198	57
Land Brandenburg	24 590	20 817	7 706	3 543	9 568	2 511

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.2001 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen**

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	132	86	25	9	52	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	397	207	76	51	80	20
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	242	159	35	41	83	5
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 506	906	291	162	453	57
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	324	192	76	41	75	14
Handels- einschl. Lagergebäude	649	401	122	81	198	32
Hotels und Gaststätten	245	106	19	7	80	4
sonstige Nichtwohngebäude	448	244	97	57	90	8
Nichtwohngebäude insgesamt	2 725	1 602	524	320	758	91
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	402	223	86	44	93	3
Unternehmen	1 722	1 081	325	215	541	75
davon						
Land- und Forstwirtschaft,						
Tierhaltung, Fischerei	212	162	43	39	80	4
Produzierendes Gewerbe	372	255	88	62	105	17
Handel, Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie						
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 138	664	194	114	356	54
darunter						
Immobilienfonds	37	24	5	3	16	6
private Haushalte	436	216	77	43	96	11
Organisationen ohne Erwerbszweck	165	82	36	18	28	2
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2001	562	337	47	68	222	-
I. Halbjahr 2001	502	283	86	70	127	2
II. Halbjahr 2000	383	228	88	55	85	2
I. Halbjahr 2000	307	164	75	27	62	4
Jahr 1999	436	228	79	40	109	12
1998 und früher	535	362	149	60	153	71

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



**4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt  
am 31.12.2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter neu zu errichtende Gebäude				erloschene Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	688	327	168	30	129	7
Cottbus	306	175	57	37	81	8
Frankfurt (Oder)	225	123	56	28	39	14
Potsdam	779	359	183	58	118	18
Landkreise						
Barnim	2 055	1 525	630	278	617	141
Dahme-Spreewald	2 218	1 454	531	348	575	111
Elbe-Elster	700	282	164	31	87	10
Havelland	2 290	1 753	705	261	787	184
Märkisch-Oderland	2 085	1 559	493	262	804	12
Oberhavel	1 776	1 468	514	213	741	162
Oberspreewald-Lausitz	986	476	208	113	155	7
Oder-Spree	1 316	918	365	154	399	47
Ostprignitz-Ruppin	662	399	144	48	207	33
Potsdam-Mittelmark	3 367	2 630	1 030	483	1 117	57
Prignitz	536	303	144	74	85	11
Spree-Neiße	559	359	120	98	141	14
Teltow-Fläming	1 597	1 070	445	244	381	157
Uckermark	639	369	128	96	145	53
Land Brandenburg	22 784	15 549	6 085	2 856	6 606	1 046

<sup>1)</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Gebäuden				erloschene Bau- genehmi- gungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	703	452	193	42	217	6
Cottbus	772	524	96	120	308	118
Frankfurt (Oder)	198	223	99	79	45	169
Potsdam	1 172	1 064	625	184	255	61
Landkreise						
Barnim	1 899	1 706	733	329	644	255
Dahme-Spreewald	2 134	1 832	657	464	711	179
Elbe-Elster	495	288	187	40	61	53
Havelland	3 026	2 283	879	281	1 123	478
Märkisch-Oderland	2 502	2 152	619	305	1 228	16
Oberhavel	2 326	2 160	591	235	1 334	280
Oberspreewald-Lausitz	824	603	299	101	203	86
Oder-Spree	1 566	1 371	539	170	662	118
Ostprignitz-Ruppin	607	452	138	44	270	136
Potsdam-Mittelmark	4 139	3 787	1 240	641	1 906	137
Prignitz	483	355	219	77	59	11
Spree-Neiße	533	436	169	122	145	17
Teltow-Fläming	1 526	1 208	513	247	448	390
Uckermark	698	564	210	154	200	57
Land Brandenburg	25 603	21 460	8 006	3 635	9 819	2 567

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 6 des 10. Euro-Einführungsgesetzes (10.EuroEG) vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz -BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Entsprechend § 12 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorlV), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01. Februar 2001 (GVBl. II/01 S. 38), ist der ausgefüllte Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik Bestandteil der sonstigen erforderlichen Bauvorlagen für das jeweilige Abbruchvorhaben.

Erhoben werden die Tatbestände nach § 3 Abs. 4 des HBauStatG.

Bei der **Bauabgangsstatistik** werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, deren Nutzung geändert wird (vom Wohn- zum Nichtwohngebäude oder umgekehrt) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Dabei sind im einzelnen

- Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen sowie
- Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten zu melden.

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz, d. h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. Bei den Abgängen durch Nutzungsänderung tritt im allgemeinen kein Verlust an Bausubstanz ein. Nutzungsänderungen sind in der Regel genehmigungsbedürftig, da sich die Baugenehmigung nur auf die ursprüngliche Nutzungsart der baulichen Anlage bezieht.

In der Abgangsstatistik werden nur Nutzungsänderungen zwischen den beiden Nutzungskategorien Wohn- und Nichtwohnbau (z.B. Umwandlung von Wohneinheiten zu gewerblichen Betriebsstätten und umgekehrt) erfasst. Veränderungen der Nutzung innerhalb des Nichtwohnbaus oder innerhalb des Wohnbaus bleiben unberücksichtigt.

Erfasst werden lediglich Nutzungsänderungen ganzer Gebäude, die den Verwendungszweck des ganzen Gebäudes verändern und Nutzungsänderungen von Gebäudeteilen ohne Baumaßnahmen (z. B. Einrichtung einer Arztpraxis, eines Einzelhandelsgeschäftes in einer Wohnung).

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)

# 6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 2001 nach Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m²		Anzahl	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	131	4,2	12,2	131	-
2	34	1,9	5,1	68	-
3 und mehr	79	9,7	60,2	916	-
Wohnheime	1	-	0,4	4	-
Wohngebäude insgesamt	245	15,9	77,8	1 119	-
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	48	3,1	11,2	125	-
Unternehmen	91	8,9	51,9	816	-
davon					
Wohnungsunternehmen	45	4,0	41,8	694	-
Immobilienfonds	6	1,2	2,2	27	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	40	3,7	7,9	95	-
private Haushalte	99	3,4	13,0	154	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	0,6	1,8	24	-
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	67	3,3	10,5	139	-
von 1901 bis 1918	36	2,6	10,3	117	-
von 1919 bis 1948	80	3,5	13,0	176	-
von 1949 bis 1962	27	2,1	5,7	70	-
von 1963 bis 1970	13	0,5	6,5	113	-
von 1971 bis 1980	11	3,2	27,4	437	-
1981 und später	11	0,8	4,5	67	-

**7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter**

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Anzahl	
Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	235	261,9	0,1	1	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	84	34,1	1,3	20	-
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	309	107,1	1,4	18	-
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	536	336,1	4,1	64	-
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	152	95,6	-	-	-
Handels- einschl. Lagergebäude	231	150,4	3,4	56	-
Hotels und Gaststätten	44	34,6	0,3	4	-
sonstige Nichtwohngebäude	221	55,2	0,9	9	-
Nichtwohngebäude insgesamt	1 385	794,4	7,8	112	-
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	467	429,6	0,5	9	-
Unternehmen	387	250,4	3,6	53	-
davon					
Land- und Forstwirtschaft,					
Tierhaltung, Fischerei	60	28,9	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	98	67,7	-	-	-
Handel, Kreditinstitute und Versiche-					
rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie					
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	229	153,8	3,6	53	-
darunter					
Immobilienfonds	9	5,5	1,1	18	-
private Haushalte	514	100,6	3,3	47	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	13,8	0,4	3	-
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	90	31,6	2,5	40	-
von 1901 bis 1918	100	61,1	0,7	10	-
von 1919 bis 1948	253	156,4	3,5	43	-
von 1949 bis 1962	317	177,0	0,8	13	-
von 1963 bis 1970	350	181,0	0,1	3	-
von 1971 bis 1980	173	147,8	0,1	2	-
1981 und später	102	39,5	0,1	1	-

# 8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Abgangsursachen

Abgangsursache	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohnfläche	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl			1 000 m²	Anzahl		1 000 m²
Abgang ganzer Gebäude insgesamt	245	1119	-	77,8	1385	112	794,4
darunter							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	14	32	-	2,8	24	4	24,6
Schaffung von Freiflächen	49	471	-	31,4	555	2	341,6
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	85	180	-	12,4	103	10	40,6
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	16	28	-	2,4	123	6	115,3
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	12	33	-	2,1	27	3	9,2
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	4	9	-	0,8	16	-	6,3
Nutzungsänderung <sup>1)</sup>	52	114	-	9,6	470	87	101,4
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	50	112	-	9,4	465	87	101,1
Sonstige Gründe	13	252	-	16,4	67	-	155,4

1) mit und ohne Baumaßnahme

# 9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abgang ganzer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche <sup>1)</sup>	insgesamt	darin	
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	Nutzfläche
Anzahl			1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an' der Havel	2	7	-	0,7	81	6	44,4
Cottbus	11	211	-	16,3	50	5	31,4
Frankfurt (Oder)	8	142	-	8,6	19	-	9,6
Potsdam	11	25	-	2,8	57	10	40,8
Landkreise							
Barnim	18	43	-	3,9	127	39	52,9
Dahme-Spreewald	27	44	-	4,4	63	1	15,4
Elbe-Elster	12	39	-	4,0	77	6	58,0
Havelland	24	60	-	8,9	71	5	24,7
Märkisch-Oderland	23	54	-	5,0	86	2	14,7
Oberhavel	8	27	-	3,7	176	4	183,6
Oberspreewald-Lausitz	19	62	-	6,9	55	2	26,0
Oder-Spree	5	15	-	1,2	40	2	10,5
Ostprignitz-Ruppin	14	38	-	4,3	82	1	50,1
Potsdam-Mittelmark	16	33	-	2,7	57	5	34,7
Prignitz	5	18	-	1,1	100	2	58,7
Spree-Neiße	8	11	-	0,8	76	2	60,3
Teltow-Fläming	11	22	-	2,1	103	15	55,7
Uckermark	23	268	-	16,4	65	5	22,8
Land Brandenburg	245	1 119	-	93,7	1 385	112	794,4

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (□ - Disketten, ⊕ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 11/01	Bevölkerungsstand, November 2001	1,25
A I 9 - j/01	Einbürgerungen 2001	1,25
A II 1 - m 10/01	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Oktober 2001, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A II 1 - m 10/01	Wanderungen, Oktober 2001	1,25
A IV 3 - vj 3/01	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 2001	1,75
A VI 7 - m 03/02	Arbeitsmarkt, März 2002	2,50
A VI 8 - j/01	Bildungsstand und Schulbesuch 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	2,75
B I 9 - j/01	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2001/2002, Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken	6,25
B II 6 - j/01	Ausbildungsstätten für Fachleute des Gesundheitswesens am 30.11.2001	2,25
B III 1/2 - j/01	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2001/02, Endgültige Ergebnisse	4,00
B VII 3 - 6/02	Kommunalwahl Bürgermeisterwahlen 2001/2002, Endgültiges Ergebnis	2,50
C II 1 - m 04/02	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2002	1,75
C III 2 - 02/02	Schlachtungen und Fleischerzeugung - Februar 2002	1,75
C III 2 - 03/02	- März 2002	1,75
C III 3 - m 01/02	Milcherzeugung und Milchverwendung - Januar 2002	1,50
C III 3 - m 02/02	- Februar 2002	1,50
C IV 1 - 2j/01	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001	3,50
D I 2 - vj 1/02	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.01. - 31.3.2002	3,25
E I 1; 3 - m 03/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2002	3,75
E I 2 - m 03/02	- Produktionsindex, März 2002	2,00
E II 1 - m 03/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), März 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 02/02	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Februar 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 03/02	- März 2002	2,50
G I 1 - m 01/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Januar 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G I 1 - m 02/02	- Februar 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G IV 1 - m 02/02	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Februar 2002	3,00
G IV 3 - m 01/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Januar 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,75
G IV 3 - m 02/02	- Februar 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 02/02	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2002, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 03/02	- März 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 03/02	Binnenschifffahrt, März 2002	2,50
N I 1 - vj 1/02	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2002	2,75
Daten+Analysen Heft 1/2002	Jahresbericht 2001	6,50
Daten+Konjunktur 3/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-